

Niederschrift Nr. 28/2015-2021
über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bauen und
Umwelt der Gemeinde Südheide und des Ortsrates Unterlüß
am 07.10.2021 im Bürgerhaus Südheide

Vorsitz

Vorsitzender Hans-Jürgen Rosenbrock

Ausschussmitglieder

Ratsmitglied Susanne Brand

Ratsmitglied Jürgen Lühmann

Ratsmitglied Kurt Wilks für Norbert Nehrig

Ratsmitglied Rüdiger Quast

Ratsmitglied Gerhard Siegmann

Ratsmitglied Klaus-Werner Bunke für Bernd-Wilhelm Winkelmann

Mitglieder

Ortsbürgermeister Kurt Wilks

Ortsratsmitglied Isabell Alm

Ortsratsmitglied Klaus-Werner Bunke

Ortsratsmitglied Dr. Hans-Karl Haak

Ortsratsmitglied Jutta Haak

Ortsratsmitglied Torsten Staiger

Grundmandat

Ratsmitglied Wilhelm Lange

Ratsmitglied Ronald Livingston

Außerdem anwesend

Ratsmitglied Carsten Rusitschka

von der Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte Uschi Braun

Verwaltungsfachangestellte Merle-Lu Gibbs

Erster Gemeinderat Kirchhoff

Dipl. Ing. Dirk Stegmann

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Lüftungstechnik in Schulen
8. PV-Anlagen mit Speicher auf gemeindlichen Liegenschaften

9. Räumliche Erweiterung Sanierungsgebiet "Kernort Unterlüß" und Verlängerung Durchführungszeitraum
10. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Unterlüß
11. Sachstandsbericht über verschiedene Baumaßnahmen
12. Mündliche Anfragen und Anregungen der Ortsratsmitglieder
13. Mündliche Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Rosenbrock eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Rosenbrock stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates sowie des Ausschusses für Bauen und Umwelt fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, wie sie den Ortsratsmitgliedern und den Ausschussmitgliedern in der Fassung vom 29.09.2021 überreicht wurde, wird durch den Ausschussvorsitzenden Hans-Jürgen Rosenbrock festgestellt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister Kurt Wilks teilt folgendes mit:

Die konstituierende Sitzung des Ortsrates Unterlüß wird im November stattfinden.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der traditionelle Waldweihnachtsmarkt Unterlüß am 27.11.2021 am Schützenheim Unterlüß voraussichtlich unter Einhaltung der 2G-Regelung stattfinden wird.

Ebenfalls ist geplant, dass „Türchenöffnen“ unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchzuführen.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Vor dem Hintergrund der Anregung des Ratsmitgliedes Rüdiger Quast in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 01.09.2020, einen Radweg zwischen Unterlüß und Dreilingen entlang der K 47 zu bauen, haben Gespräche hierzu sowohl mit dem Landkreis Celle, dem Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Suderburg und dem Landkreis Uelzen stattgefunden. Seitens des Landkreises Celle wird mitgeteilt, dass man

aufgrund der sehr geringen Ausbaulänge im Verlauf der Trasse, die im Kreisgebiet Celle liegt und wegen einer fehlenden Anschlussstrecke nicht als prioritär erkennt und deswegen nicht als antragsstellende Kommune handeln würde. Also müsste dies seitens des Landkreises Uelzen veranlasst werden, da der Streckenverlauf im Rahmen eines Lückenschlusses im Kreisgebiet 11,6 km umfasst. Dies geht aus einer Studie zur langfristigen Ausbauplanung der Radwegeinfrastruktur im LK Uelzen hervor. Um hier den aktuellen Sachstand zu hinterfragen, wurde am 28.5.2021 mit dem zuständigen Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Suderburg, in dessen Gemeindegebiet die Ortschaft Dreilingen gelegen ist, als auch mit dem Baudezernenten des Landkreises Uelzen Tobias Linke am 15.06.2021 Gespräche geführt; Der Bürgermeister erkennt nicht, dass seine politischen Gremien zum jetzigen Zeitpunkt dieses Teilstück zum Ausbau vorschlagen würden und dieses mit einer anteiligen Ko- Finanzierung von den 50% der nicht gedeckten Kosten durch GVFG-Mittel des Landes gegenfinanzieren. Ebenso verhält sich auch in seiner Aussage der Baudezernent des Landkreises Uelzen. Mehrere weitere Radwege im Kreisgebiet Uelzen haben vorrangige Priorität.

5.2 Das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz hat auf Nachfrage per Mail am 08.07.2021 per Mail mitgeteilt, dass das August-Biermann-Stadion in Unterlüß nicht für eine Förderung durch den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ausgewählt wurde. Wie aus einer Pressemitteilung zu entnehmen war, ist das Schul- und Vereinsbad Unterlüß für eine Förderung vorgesehen. Nach Genehmigung des Landesprogramms durch den Bund soll die Programmaufnahmemitteilung durch das zuständige Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg erfolgen. Da der gestellte Antrag zur Sanierung des August -Biermann-Stadion das dritte Mal abgelehnt wurde, beobachtet die Verwaltung selbstverständlich weiterhin die Förderkulisse, allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht bei diesem Programm. Im Einzelfall kann seitens des TUS Unterlüß ein Antrag auf Sportstättenförderung oder zur Mitfinanzierung an die Gemeinde Südheide stellen.

5.3 Am 16.06.2021 wurde Bürgermeisterin Katharina Ebeling auf Vorschlag des Niedersächsischen Städte- u. Gemeindebundes von den Mitgliedern als neue Vorsitzende des Arbeitskreises für Sanierungsstädte- und Gemeinden gewählt.

5.4 Die Bürgermeisterin Katharina Ebeling berichtet über die sehr gute touristische Saison in der Südheide. Bedingt durch einen hohen Zustrom an Besuchern im Bereich der Misselhorner Heide, wurde auf Antrag am Verbindungsweg K17 nach Weesen seitens des Landkreises Celle ein halbseitiges Parkverbot angeordnet. Dieses Parkverbot wird jährlich temporär in der Zeit vom 01.08. bis 30.09. dort aufgestellt.

5.5 Die Krippe „Sparkasse Unterlüß“ ist in Betrieb gegangen.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Aus Reihen der Zuschauer kommt die Frage auf, wie es sein kann, dass die Cellesche Zeitung berichtete, dass die Gemeinde auf Fördermittel für den Bahnhof in Unterlüß hoffen würde. Dabei wurde den Einwohnern bereits mitgeteilt, dass entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen würden. Herr Wilks bestätigt, dass die beantragten Fördermittel bereitstehen, zurzeit allerdings nach zusätzlichen Fördermitteln geschaut werde.

TOP 7

Lüftungstechnik in Schulen

Das Planungsbüro stellt die Vorlage 61/2021 anhand einer PowerPoint Präsentation vor. In dieser wurden 4 Ausführungsvarianten von Lüftungsanlagen für beide Grundschulen vorgestellt.

Im Anschluss sowohl von den Ausschussmitgliedern als auch den Ortsratsmitgliedern eine Reihe von Fragen an das Planungsbüro gerichtet. Die Frage nach künftigen Unterhaltungs- und Wartungskosten beantwortet das Planungsbüro mit zu erwartenden Kosten von ca. 200-300 € pro Raum/ Jahr zu rechnen. Diese Kosten müssen von der Gemeinde Südheide übernommen werden. Auf die Frage nach der zeitlichen Umsetzung wird auf eine Bauzeit im Herbst 2022 während des laufenden Schulbetriebes verwiesen.

Auf Nachfrage bezüglich einer Umsetzung in weiteren Räumen (z.B. Lehrerzimmer) in den Schulen wird seitens des Planungsbüros darauf hingewiesen, dass bislang nur Klassenräume in die Planung einbezogen sind. Bezüglich der Frage nach weiteren gemeindlichen Liegenschaften (z.B. Kindergärten) wird erläutert, dass für den Neubau der KiTa Immenhof eine Lüftungsanlage vorgesehen ist.

Nach einer kurzen Unterredung fassen die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt folgenden

Beschluss:

Es soll vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel die Variante Zentrales Lüftungsgerät mit Raumlufffiltern umgesetzt werden und die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Bauen und Umwelt: einstimmig empfohlen

TOP 8

PV-Anlagen mit Speicher auf gemeindlichen Liegenschaften

Herr Stegmann stellt die Vorlage 62/2021 ausführlich vor. Im Anschluss werden die Fragen aus Reihen der Ausschuss- und Ortsratsmitgliedern beantwortet. Auf die Frage, ob die PV Anlage zwingend auf dem Dach installiert werden muss, teilt Herr Stegmann mit, dass es sich hierbei um eine der Fördervoraussetzung handelt.

Die Frage nach der wirtschaftlichen Betriebszeit wird seitens der Verwaltung mit einer Betriebszeit von 20 Jahren gerechnet. Auf Nachfrage erwidert die Verwaltung, dass die Gemeinde Betreiber der Anlagen sein wird.

Während der Diskussion wird die Frage nach der Installation von Ladeinfrastruktur an den Rathäusern gestellt. Herr Stegmann erwidert, dass für das Rathaus Hermannsburg ein erweiterter Förderantrag inkl. Ladestation eingereicht wurde. Bzgl. der Dachlasten muss jeder Dachstuhl im Rahmen der Ausführungsplanung nochmals auf seine Tragfähigkeit untersucht werden. Die Verwaltung führt aus, dass mit Dachlasten von 10 kg/qm zu rechnen ist. Diese zusätzliche Last sollte für klassisch errichtete Dachstühle in der Regel kein Problem darstellen.

Auf die Frage „Warum der Bahnhof Unterlüß nicht in die Überlegungen einbezogen wurde“, erläutert Herr Stegmann, dass derzeit die Planungen zum Bahnhofsgebäude noch offen, so dass die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes zunächst nicht sinnvoll erscheint.

Im Anschluss fassen die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel werden zur Maßnahmenumsetzung in den Haushalt 2022 eingestellt

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Bauen und Umwelt: einstimmig empfohlen

TOP 9 Räumliche Erweiterung Sanierungsgebiet "Kernort Unterlüß" und Verlängerung Durchführungszeitraum

Frau Braun erläutert den Inhalt der Vorlage 63/2021 und nimmt dabei noch einmal Bezug auf die Anfrage aus der Einwohnerfragestunde. Die Erweiterung des Sanierungsgebietes dient zum einen der klaren Abgrenzung des Sanierungsgebietes für den geplanten Sanierungszeitraum von weiteren 8 Jahren. Zum anderen dient sie dazu, die seit geraumer Zeit bereits eingeplanten Haushaltsmittel zur Herstellung der Barrierefreiheit möglicherweise, mit Städtebaufördermitteln zu kombinieren und damit eine Finanzierung von zwei Dritteln der Kosten aus dem Städtebauförderprogramm zu erhalten. Nach kurzer Diskussion und direkter Beantwortung einiger Fragen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Geltungsbereich der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernort Unterlüß“, in Form ihrer Bekanntmachung vom 02.07.2015, in Kraft getreten am 02.07.2015, wird um folgende Grundstücke erweitert:

Flur 2, Flurstück 20/165, Gemarkung Unterlüß, Größe: 1.333 m²

Flur 2, Flurstück 25/31, Gemarkung Unterlüß, Teilfläche zur Größe von ca. 417 m².

Ferner wird der Durchführungszeitraum der Sanierung um weitere 8 Jahre verlängert. Die Gesamtmaßnahme „Kernort Unterlüß“ ist damit bis zum 31.12.2029 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Bauen und Umwelt: einstimmig empfohlen

Abstimmungsergebnis Ortsrat Unterlüß: einstimmig empfohlen

TOP 10 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß

Ortsbürgermeister Kurt Wilks stellt die Vorlage 55/2021 vor und teilt auf Rückfrage mit, dass es bei Interesse die Möglichkeit einer Fortbildung geben könnte.

Anschließend fassen die Mitglieder des Orsrates Unterlüß folgenden

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Südheide wählt Herrn Thomas Merz für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß. Der Rat der Gemeinde Südheide wählt Herrn Jan Denecke zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Unterlüß.

Abstimmungsergebnis Ortsrat Unterlüß: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 11 Sachstandsbericht über verschiedene Baumaßnahmen

Herr Kirchhoff stellt die Sachstandsberichte verschiedener Baumaßnahmen vor.

Die Arbeiten am Niedrigseilgarten werden momentan ausgeführt und voraussichtlich in 14 Tagen abgeschlossen. Der Auftrag für das WLAN im Park ist vergeben, ein konkreter Fertigstellungstermin konnte noch nicht benannt werden.

Im Rahmen der Reparatur von Oberflächen wurden folgende Straßen ertüchtigt: „Willighäuser Weg und Zur Kalten Kirche“ in Baven, „Dicksberg“ in Oldendorf, „Uhlenhop“ in Beckedorf, „Am Bahnhof“ hier wurde eine Tränkdecke eingebaut. Die „Barmbosteler Straße“ in Bonstorf folgt noch in der 3. Oktoberwoche, da hier ein anderes technisches Verfahren angewendet wird.

Für die Unterhaltung der Gehwege im Gemeindegebiet wurde der Auftrag vergeben, die Arbeiten beginnen in der kommenden Woche. Der Gehweg in der Straße „Trift“ wurde mit in das Programm für 2021 aufgenommen.

Die Arbeiten für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Baven haben begonnen, Beleuchtung und Decke im Saal werden kommende Woche demontiert.

Die Arbeiten der Sporthallensanierung an der Grundschule Hermannsburg haben bereits begonnen. Alle Aufträge wurden vergeben und die Maßnahme befindet sich im vorgesehenen Zeitrahmen.

Derzeit wird die Ausschreibung der Architekturleistungen für das Familien- und Begegnungszentrum an der Harmsstraße vorbereitet. Die Unterlagen werden in der laufenden Woche versandt.

Die „Total-Unternehmer-Ausschreibung“ für die KITA-Immenhof ist heute an die potenziellen Bieter versendet worden. Die Angebote werden für Mitte Dezember erwartet.

TOP 12 Mündliche Anfragen und Anregungen der Ortsratsmitglieder

12.1

Auf die Frage aus den Reihen der Ortsratsmitglieder, welche Firma in diesem Jahr den Winterdienst durchführt, wird informiert, dass die Firma des vergangenen Jahres auch in diesem Jahr, aufgrund der Auftragslaufzeit, den Winterdienst erbringen wird. Die Mängel aus dem letzten Jahr wurden mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Zudem wird angemerkt, dass es einen Unterhaltungsrückstau bei den Straßen im Ortsteil Unterlüß gibt.

12.2

Die Frage nach dem Stand des Wasserschadens im Bürgerhaus Südheide wird wie folgt beantwortet: Das Oberlicht und die Perimeterdämmung wurden repariert; die Malerarbeiten folgen.

12.3

Ein Ortsratsmitglied informiert über seine Beobachtung, dass Bauhofmitarbeiter Schneidarbeiten im Rahmen von Pflasterarbeiten im öffentlichen Raum ohne Schutzmasken vornehmen. Der Hinweis wird dankend zur Kenntnis genommen und weitergeleitet.

TOP 13 Mündliche Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

13.1

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass er einen Hinweis bezüglich bestehender Brandschutzmängel im Rahmen der Bauarbeiten für die Krippe „Noahs Arche“ Unterlüß erhalten hat und fragt den Sachstand dazu an. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Mängel bereits behoben sind.

13.2

Unter Bezug auf den beratenen Sachverhalt der Lüftungsanlagen wird die Anfrage gestellt, wie der weitere Werdegang mit Fa. Tschiskale und der Vorlage der angefragten Folgekosten nunmehr angedacht ist. Diese wird mit dem Verweis auf erneute Vorlage des Sachverhaltes in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Rosenbrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:05 Uhr.

Die Protokollführerin

(Merle-Lu Gibbs)

Die Bürgermeisterin

(Katharina Ebeling)

Der Vorsitzende

(Hans-Jürgen Rosenbrock)